

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:

Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1.25 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 4.50 MarkTelegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl/Köln
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Nr. 4

Mittwoch, den 7. Januar 1920

23. Jahrgang

Brühl und Umgebung

Brühl, 7. Januar.

— Allgemeiner Ausstand. Die gesamte Belegschaft des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes, Vorgebirgsgentrale, trat wegen Lohnforderungen in den Ausstand. Durch diese Maßnahme ist die Versorgung der Industrie u. der elektrischen Bahnen mit Licht u. Kraft in Frage gestellt. Wie wir hören, nimmt der Ausstand einen größeren Umfang an u. scheint sich auch auf die Braunkohlenindustrie u. andere Betriebe ausdehnen zu wollen. Damit ist die Licht- u. Kraftversorgung in weitem Umkreise völlig ausgeschaltet. Schon von heute nachmittag ab wird jede Stromlieferung aufhören.

— Die neuen Steuern. Auf den Vortrag am Donnerstag Abend 5.30 Uhr im Ratskeller W. Kösch, den die Brühler Hanowererinnung halten läßt, sei nochmals empfehlend hingewiesen. Der gewonnene Redner Rechtsanwalt Dr. Söhling, Köln-Mülheim wird die neuen Steuerfragen eingehend für jedermann in verständlicher Weise behandeln. Die nachfolgende freie Aussprache wird weiterhin zur Klärung mancher Fragen dienlich sein. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß auch Nichtmitglieder der Innung Zutritt haben, daß die Innung vielmehr von dem Gedanken ausgeht, den Vortrag für die breite Öffentlichkeit halten zu lassen. Ein Besuch kann daher nur empfohlen werden. Rechtzeitiges Erscheinen um punkt 5.30 Uhr ist notwendig, da der Saal um 8 Uhr für eine anderweitige Versammlung frei sein muß.

— R. K. B. Die Mitglieder werden nochmals auf die am Donnerstag Abend 8 Uhr stattfindende Generalversammlung aufmerksam gemacht. Der reichhaltigen wichtigen Tagesordnung wegen erwartet der Vorstand pünktliches u. vollständiges Erscheinen. Auf den bereits um 5.30 Uhr bei Kösch stattfindenden Vortrag über die neuen Steuern sei ebenfalls hingewiesen. Für jeden Kaufmann, ob Selbständiger oder Angestellter ist dieser Vortrag sehr belehrend u. aufklärend, weshalb den Mitgliedern der Besuch wärmstens empfohlen wird.

— Einmalige Beihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen, Internierten u. Vermissten (siehe Brühler Zeitung Samstag, 3. Januar) können in der Bürgermeisterei Brühl-Stadt auf dem Rathause beantragt werden.

— Die Beamten, Pensionäre u. Hinterbliebenen-Versorgungsberechtigten werden aufmerksam gemacht auf die am Donnerstag Abend (Siehe Anzeige) stattfindende Protestversammlung gegen die 50prozentige Erhöhung der Teuerungszulagen. In dieser Zeit, wo die Lebensmittel u. Unterhaltungskosten eine nie geahnte Höhe erreichen, muß der Beamte mit bitterer Enttäuschung zusehen, wie er immer weiter der Verelendung anheim fällt. Wenn Regierung u. Staat nicht bald die erhoffte Hilfe bringen, sind große Erschütterungen des öffentlichen Verkehrs unausbleiblich.

— Bei den Veranstaltungen des „Brühler Liedertanz“ ist stets ein volles Haus zu verzeichnen gewesen. Der Besuch des Weihnachtskonzertes am vergangenen Sonntag war aber derart, daß der große Saal der Hubertusburg die Erschienenen nicht alle aufnehmen vermochte. Der Liedertanz brachte das vom Vereinsführer für die Vereinsbühne bearbeitete Bühnenspiel „Sivana“ nach der gleichnamigen Weberschen Oper zur Aufführung. Derartige Bühnenspiele des Vereins (Freischütz, Zar u. Zimmermann, Waffenschmied, Nachtlager von Granada, Die beiden Schützen, Regimentstochter, Preziosa usw.) sind noch in bester Erinnerung u. fanden stets ein dankbares Publikum. Die heutige Wiedergabe von „Sivana“ darf den bisherigen Darbietungen würdig zur Seite gestellt werden. Die Männer-, Frauen-, Knaben- u. gemischten Chöre waren gut einstudiert u. wurden unter Leitung des Chormeisters Peter Bader frisch gesungen. Keine leichte Aufgabe hatten die Solisten zu lösen, sowohl im Gesang als auch im Dialog. Die Titelfigur hatte Konzertsängerin Fräulein Köhl (Soprano) übernommen; sie leistete in Gesang u. Spiel ganz vorzügliches u. übertraf alle Erwartungen. Gleiches gilt den bewährten Mitgliedern Kirsch (Bass), der als Köhler Katto ganz auf seinem Posten war, u. Josef Eul (Tenor) als Graf Gerold, der seinen lieblichen Tenor anpaßte zur Geltung brachte. Das Mitglied Ad. Drath, der uns bisher bei diesen künstlerischen Darbietungen noch nicht begegnet ist, gab den alten Rheingrafen Boland (Bass) wieder; seine Leistungen waren überraschend anerkanntswert. Josef Hütt als Guntrum (Bariton), war ebenfalls auf seinem Platz. Fräulein Hütt stellte die Sage recht zufriedenstellend dar. Besondere Erwähnung verdient Fräulein Kirsch, bei welcher die schwierige Rolle der Dryade, die als Wildweibchen, Dichter u. Waldfée auftritt, in besten Händen lag. Auch die kleinen Rollen waren glatt durchgeführt. Der Verein darf auf diese Veranstaltung welche den allseitigen Beifall fand, mit großer Befriedigung zurückblicken. Eine Wiederholung der Aufführung vor Stuhlreihen oder bei Verabreichung billigerer Getränke kann dem rührigen Verein nur empfohlen werden; es wäre zu schade, das herrliche Bühnenspiel, das an alle Mitwirkenden so große Anforderungen gestellt hat, mit einer Wiedergabe zu verabschieden.

— Strengstes Karnenalsverbot. Auch der Regierungspräsident in Köln hat in diesem Jahre den Karneval verboten. Jede diesbezügliche Veranstaltung, Tanzlustbarkeiten, Umzüge, Tragen von Masken usw., werden aufs schärfste strafrechtlich verfolgt. Die Polizeibeamten sind angewiesen, auf diese Bestimmung ganz besonders zu achten u. gegen die Schuloigen rücksichtslos einzuschreiten.

— Kierberg, 7. Januar. Reichsbund der Kriegsbeschädigten. Ueber ein Jahr ist verfloßen, seitdem wir aus den Händen des schredlichsten aller Kriege, die die Weltgeschichte kennt, befreit wurden. Es werden Jahre u. Jahrzehnte vergehen, ehe sich die Spuren dieses mit allen erdenklichen Mitteln geführten Kampfes verlieren werden. Heute werden von aus diesem Kriege zurückgekehrten, an Seele u. Körper zerrütteten

u. verstümmelten Menschen u. ferner den Hinterbliebenen, die ihren einzigen Ernährer zum Opfer bringen mußten. Renten, Pensionen usw. als Entschädigung gezahlt, aber das ist dasjenige nicht, was diesen Notleidenden zusteht u. womit sie sich unter dem heutigen Schieber- u. Wuchertum auch nicht das Notwendigste anschaffen können. Es ist daher leicht verständlich, wenn diese Armen sich zusammenschließen, um gemeinsam ihr Recht zu erkämpfen. Eine dieser Hauptvereinigungen ist wohl der „Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebenen“, der heute über 500 000 Mitglieder zählt. Der Hauptzweck dieses Bundes ist die Wahrung der gemeinsamen Interessen der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer u. Kriegshinterbliebenen durch diese selbst gegenüber der Gesetzgebung wie im Wirtschaftsleben, Pflege der Kameradschaft u. der Solidarität. Bis zu ihrer wirtschaftlichen Sicherstellung u. einer guten Rentenversorgung sucht der Bund die Not seiner Mitglieder durch Schaffung eigener Unterstützungseinrichtungen wenigstens etwas zu lindern. Eine dem Reichsbund angegliederte Ortsgruppe ist im Mai d. Js. in Heide-Kierberg gegründet worden u. zählt dieselbe heute über 70 Mitglieder. Auch diese hat es sich zur vornehmsten u. heiligsten Pflicht gemacht ihre bedürftigen Gemeindeangehörigen in ihrer Notlage zu unterstützen u. ihnen nach jeder Seite hin mit Rat u. Tat beizustehen. Die Ortsgruppe kann bereits heute schon auf eine nennenswerte Zahl von ausgezahlten Unterstützungszurückbliden u. wird es auch fernerhin ihr Bestreben sein, in diesem Sinne, wie überhaupt für die Gesamtinteressen seiner Mitglieder weiterzuarbeiten. Auf der anderen Seite wäre es nun aber auch Pflicht der Gemeinde, die Ortsgruppe hierbei kräftig zu unterstützen und ihr wohlwollend entgegen zu kommen. Daß der Staat diese Notleidenden unterstützen soll u. muß, ist wohl bekannt, vielleicht würde die Meinung des einen oder anderen aber, daß der Staat diese Menschen auch wirklich lebensfähig erhält, mit diesen von ihm gezahlten Renten usw., eine ganz andere werden, wenn er mit einem dieser Armen seinen Lebensweg vertauschen müßte. Gerade die Schaffung eigener Unterstützungseinrichtungen ist hier zu begrüßen, warum? weil es die uneigennützigste Quelle ist, aus der diesen Menschen etwas zugeführt werden kann, ohne daß jemand darunter Schaden leidet. Wir richten daher heute die Bitte an alle Gemeindeangehörigen: Fördere diese gute Sache nach Kräften und helfe mit an dem gemeinsamen Ziele: Linderung der Not bei den Notdürftigen u. Kriegsleidtragenden u. Förderung deren Interessen bezügl. wirtschaftlicher Sicherstellung u. einer guten Rentenversorgung, zum Wohle der ganzen Gemeinde — zum Wohle des ganzen Volkes.

Verantwortlich für die Redaktion: B. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Bereinstalender

Marionchor. Morgen, Donnerstagabend 7.45 Uhr findet Gesangsprobe im St. Josefshaus statt, für nächsten Sonntag und die kommenden Aufführungen.

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G.

GEGRÜNDET 1848

FERNSPRECHER 305

DEPOSITENKASSE BRÜHL SCHLOSSTR. 23

KURZE DARSTELLUNG DES BARGELDLOSEN ZAHLUNGSVERKEHRS WIRD AUF WUNSCH UEBERSANDT.

AKTIEN-KAPITAL u. RES. M. 110 000 000

POSTSCHECKKONTO 79398

Grundstück zu verkaufen

gelegen an der Kölnstraße gegenüber der Fabrik von Schmitt & Stein geeignet für 2 Baustellen 20 ar groß 26 Meter Front. Bescheid

Köln-Ehrenfeld, Vogelsangerstraße 97 oder Brühl, Kölnstraße 164.

Das Grundstück Brühl an der Völkereistraße 78 ar 75 Meter soll verkauft werden. Auskunft erteilt Notar Lennartz.

Die Grundstücke Brühl am Rodderacker (Donnerbach) Flur P mit einer Gesamtfläche von etwa 25 Morgen sollen in 3 Losen veräußert werden. Auskunft bei Notar Lennartz.

Augholz-Verkauf.

Die Stadt beabsichtigt den Verkauf von etwa 10 starkstämmigen Bäumen - Ahornen, Eichen usw. Die Bäume stehen auf den Grundstücken der Stadtmühle und der sog. Villa Penner. Staunlustige wollen sich zur Versteigerung am Samstag, den 10. ds. Mts. morgens 10 Uhr zur Versteigerung an der Villa Penner einstellen.

Brühl, den 6. Jan. 1920.

Der Bürgermeister:
J. B. Dohr.

Philippsberg
Autotypen-Strichzeichnungen
Reinischer Zeichnungs-Atelier
RODES & CO. GmbH. KÖLN

Wirte! Kantinen! Verbraucher! Englische Zigaretten!

Fairfax, Capstans Navy Gut England F. B. Butter fly, Blue Boy. In vorzüglichstem hellem Tabak, verzollt und versteuert zu bekannt billigsten Preisen, sowie Rauch- und Kautabak.

Fr. Gustav Karl Kierberg, Bez. Köln

Talstr. 31, 1. Tr. Bitte genau auf die Adr. zu achten

Fasel-Lichweine
hat abzugeben.
Johann Dicks, Binsdorf, Schweinehandlung.

Häute u. Felle

werden zu den höchsten Preisen angekauft. Messer und Händler erhalten Vorratsspreise. Karte genügt.

Gustav Nettenbusch, Köln-Klettenberg, Luxemburgerstraße 433.

Eine gute Handnaßmaschine zu kaufen od. leihweise gef. Ang. erb. u. H. E. 9286 a. d. G.

Herd
zum Breiten bis zu 400 oder 500 M. zu kaufen gesucht. Offert. unter L. B. 9282 a. die Gesch. d. Btg.

Stempelhaus H. Köhler
J. H. BACHEN
STEMPELSCHILDER
Köln-Mühlentbach 29.
TEL. B. 2185

Gerben von Fellen

aller Art übernimmt
Berth. Klettenberg,
Betersbergstr. 75.

Miles Silber u. Gold
auch Münzen laufe zu höchsten Preisen
Eugen Beck, Uhrmacher,
Brühl, Völkerei 33.

Achtung.
Amier 10 M. Notguth 8 M.
Messing 6 M. Zink 3 M.
und alle anderen Metalle und Felle zu den höchsten Tagespreisen.

Mandt, Köln,
Gr. Griechenmarkt 22.
Beinässen!

Befreiung sof. Alter u. Geschlecht angeb. Ausk. ums
Josef Kistler, Reicherts
hausen a. Elm 104 a. Obby.

Statt besonderer Anzeige!



Gestern entschlief sanft nach langem Leiden, gestärkt mit den Heilmitteln der kath. Kirche, unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Grossnichte, Fräulein

Adolfine Greuell

im Alter von 67 Jahren.
Um stille Teilnahme bittet, namens der trauernden Hinterbliebenen

Stadthaumeister Greuell u. Frau

Emmy geb. Schulte

Brühl, Königstr. 34, den 7. 1. 1920.

Die Beerdigung findet Freitag, den 9. ds. Mts., nachm. 3 Uhr, vom Marienhospital aus statt. Das Seelenamt wird am Freitag, vorm. 8 1/2 Uhr, in der Pfarrkirche gehalten.

Bekanntmachung

Das Betreten des Weibes des Schlossparks zum Schlussschloß ist nur bei vorheriger Bekanntmachung durch die Behörde gestattet. Das Betreten des Parks für Kinder unter 12 Jahren ohne Begleitung ist verboten. Brühl, den 7. Januar 1920.

Dobr,
Bürgermeister.

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates von

Wochem

Donnerstag, den 8. ds. Mts., nachm. 5 Uhr in Wochem-Schule.

Tagesordnung:

1. Einführung d. Gemeindevorsteher u. Stellvertreter.
2. Wahl der Mitglieder zur Bürgermeisterei-Versammlung.
3. Festlegung der Straß. Baubreite Alte Bonnstr.

Brühl, den 5ten Januar 1920.

Der Bürgermeister von Brühl-Land.

Dobr.

Deutscher Beamtenbund

Ortsverband Brühl (Bez. Köln)

Donnerstag, den 8. Januar 1920, abends 7 Uhr,

im Saale des Herrn Wiesel

Versammlung

Tagesordnung:

1. Befoldungsreform und Notlage der Beamten.
- Referent: Herr Köhne, Köln.
2. Aussprache.
3. Resolution gegen 50% Erhöhung der Steuerzulagen.

Der Vorstand.

Freie Handwerker-Innung Brühl

Donnerstag, d. 8. ds. Mts., abends 5.30 Uhr im Innungslokal (Ratskeller)

Versammlung

Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Dr. Eßling-Köln-Mülheim über: Die neuen Steuern. Anschließend freie Aussprache.

Der Vorstand.

Allgemeine

Bauern-Versammlung

am Montag, den 12. Januar 1920, nachm. 4 Uhr, im Vortragssaal der Kölner Bürgergesellschaft.

Tagesordnung:

1. Gründung der Kreisbauernschaft Köln-Land und Zusammenschluß der umliegenden Kreisbauernschaften.
2. Stellungnahme zur einheitlichen Preisregulierung der aufzunehmenden Kreisfe.
3. Verschiedenes.

Alle Landwirte, Mitglieder und Nichtmitglieder des Rhein. Bauernvereins sind im Interesse des geschlossenen Berufsständigen Vorgehens dringend eingeladen.

Die Bezirksvertretung des Rhein. Bauernvereins.

Mittelstands-Vereinigung Brühl.

Einladung
zu der am Donnerstag abend 6 Uhr von der Freien Handwerker-Innung Brühl anberaumten

Versammlung.

In derselben wird Rechtsanwalt Dr. Eßling-Köln-Mülheim einen

Vortrag über die neuen Steuern

halten. Bei dieser Gelegenheit dürfen unter Mitgliedern es nicht verheimlichen, daß über ein sehr wichtiges Kapitel eingehend zu informieren. Die an den Vortrag anst. Diskussion in geeigneter, weitestgehender Anfristung herbeizuführen und bitten wir die Mitglieder dringend, sich an diesem so bedeutungsvollen Vortrag recht zahlreich zu beteiligen.

Der Vorstand.

K. K. V.

Kath. kaufm. Verein Brühl.

Donnerstag, den 8. Jan. Abends 8 Uhr im Vereinslokal

Jahres-

General-Versammlung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Vorstandswahl. 4. Genehmigung der neuen Vereinsstatuten. 5. Verschiedenes.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Mitglieder gebeten, pünktlich und vollständig zu erscheinen.

Der Vorstand.

Evang. Kirchenchor.

Donnerstag, den 8. Jan. abends präzis 7 1/2 Uhr.

Probe

darauf wichtige Besprechung. Neue Mitglieder willkommen.

Der Vorstand.

Der Versicherungsverein Co. 251781 des Walter Kühn in Brühl ist abhandeln gekommen. Falls ein Be-

rechtigter sich nicht meldet, wird der Versicherungsverein nach drei Monaten für kraftlos erklärt. Berlin, 5. 1. 1920.

Friedr. Wilhelm-Lebens-Versicherungs-Ges.

Zur Teilnahme an einem Kursus im

Florett u. Säbellechten

werden noch einige weitere

Herrn gesucht.

Geht. Zuschriften unter N. 9296 an die Geschäftsstelle.

Eine Parzelle

Alderland,

an der ersten Bergstraße

Gemeinde Brühl

24 Mar

bisher von Herrn Johann

Bremer Wochem gepachtet,

auf längere Jahre

zu verpachten.

Näheres:

H. Girsh, Neuf

Oberstraße 108.

Detektiv

D. Philipp

Köln Wollstr. 4

am Neumarkt

Tel. B 3845

Beobachtungen

Ermittelungen

und Reisebegleitung.

Ausführliche Auskünfte über

Vermögens- und Familien-

verhältnisse, Vorleben usw.

auf alle Plätze diskret und

geheimhaltend.

Kurkürchenstraße 20 I.

neb. Wirtsh. Bayer, Königsstr.

Vervielfältigungen

Mischschriften

Uebersetzungen, Verkehrs-

scheine, Personal-Ausweise,

Geldscheine jeder Art werden

prompt und vorchriftsmäßig

angefertigt.

Kurkürchenstraße 20 I.

neb. Wirtsh. Bayer, Königsstr.

Friesen-

palast

das erste

und führende

Variété-Theater

Köln's

Täglich ab 7 Uhr

Spezialitäten-

Vorstellung

mit dezentem

Familien-Programm

An Wochentagen

Kasseneröffnung 4 Uhr

Einlass 6 "

Konzertbeginn 6 1/2 "

Beginn d. Vorst. 7 1/2 "

100 000 Mark

(auch in Teilbeträgen) gegen

die Sicherheit von Privat-

mann zu verleihen.

Offerten unter O. 2. 9290

an Expedition dieses Blattes

Evangelische Gemeinde Brühl.

Den Mitgliedern der Gemeinde wird hierdurch mitgeteilt, daß am Sonntag den 11. d. Mts. Herr Pfarrer Hartmann aus St. Goar seine

Probepredigt

in Verbindung mit dem Gottesdienst (10 Uhr vormittags) halten wird.

Das Presbyterium.

Theater-Gesellschaft Brühl

Sonntag, den 11. Januar 1920.

abends 6 Uhr, im Saale des St.

Josefshauses Erstaufführung

Der Erbsörster

Trauerspiel in 5 Aufzügen von

Otto Ludwig.

Programme, die zum Einlass

berechtigten, sind niedergelegt

bei C. Breitbach Markt, Friseur

Meier Markt, H. Bommes Ulstr.

Th. La Rivière Mühlenstrasse,

sowie im Vereinslokal K. Müller

(Hotel zur Post), Kölnstr. 55.

Nummerierte Plätze 4 Mk.

Unnummerierte Plätze 3 Mk.

Kinder unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.

Brühler Liederkranz

Gegr. 1875.

Sonntag, den 11. Januar 1920, von nachm. 3.30

Uhr ab, in der Subertinsburg

geschlossener Ball

Mitglieder haben gegen Vorzeigung ihrer Beitragskarte freien Zutritt. Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt werden und haben Zutritt gegen Vorzeigung der Einführungskarte. Kaffeepreis und Tanzgeld wird nicht erhoben.

Der Vorstand.

6 Pferde

zum Abfahren von Brenn- und Stammholz aus dem Gräf. Hohenbroich'schen Wald an der Brühlerstraße (zwischen Brühl und Weilerhübel) gesucht. Bei weiterer Entfernung kann evtl. Stellung an Ort und Stelle erteilt werden.

Angebote erbeten an unser Hauptbüro in Köln.

Peter Riese & Co., G.m.b.H., Köln, Bismarckstr. 50

Elektriker

(Vorarbeiter bzw. Meiste)

der spez. laufende Reparaturen an elektr. Anlagen, Motoren u. Widerständen etc. selbstständig ausführen kann, gesucht.

Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Lohnansprüche unter Beifügung von Zeugnisabschriften an

Stahlwerk Brühl.

40 Arbeiter

für Waldbarbeiten (Abholzung und Aufräumarbeiten) sofort gesucht.

Beschäftigung ist in der Nähe Altlar und an der Straße Brühl-Weilerhübel.

4 Maurer

für unsere Baustelle Bahnbau Altlar gesucht.

Zu melden auf unserem Büro in Altlar, Brühlerstr.

Peter Riese & Co., G. m. b. H., Köln.

Frühe Sendung

Fasel-

und junge Schweine

angekommen. Verkauf zu den billigsten Tagespreisen.

Rob. Lüsser, Efferen, Tel. Hermülheim 61.

Getr. Mantel

für mittl. Figur zu verkaufen. Anz. 9-11 Uhr vorm. Markt 20 II.

Ziegenbock

zu verkaufen. Wo? sagt die Geis.

2 p. Herrenzugstiefel

zu verkaufen. Pingsdorfstraße 36.

Eine gebr. gut erhaltene

Bohrmaschine

zu verk. Mühlenstr. 11.

3 gebrauchte

Defen

zu verkaufen. Hermannstr. 3

3-4 jg. Hühner

zu kaufen gesucht. Garterstr. 28.

Bandonion

noch neu, preiswert zu verkaufen. Wo? sagt die Geis.

Getr. Knabensachen

Mantel, 4 Mützen, 2 Kleider, 2 Anzüge 1-2 J. für 150 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen in der Geis.

Ein tüchtiger Junge

gesucht.

Spezialgeschäft für Elektrotechnik

P. W. Wakenhmidt, Pingsdorf, Euskirchenstr. 15

Zuverlässiger tüchtiger

Arbeiter

gesucht.

Lackfabrik Pianfuchen & Co. G. m. b. H.

Brühl, Kölnstraße 287.

Lagerarbeiter

gesucht.

Landw. Bezugs- u. Abgab. genossenschaft Brühl.

Selbständige

Elektromonteur

in dauernde Stellung gesucht

Kölnstr. 10. Adolf Drath, Brühl, Bahnhofstraße 16.

Für Correspondenz und statistische Arbeiten

in unserem Direktions-Sekretariat suchen wir für sofort eine zuverlässige und vertrauenswürdige Person.

Herr od. Dame.

Umgehende Angebote mit Zeugnisabschr., Gehaltsansp. usw. u. H. B. 209 a. d. Geschäftsst. erbeten.

Junger Kaufmann

in allen Büroarbeiten erfahren, jetzt in Lohnbuchhalt. tätig, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Offerten unter H. R. 9284 an die Geis.

Junges Mädchen

für alle Hausarbeit in ruhige Familie sofort gesucht. Daselbe muß zu Hause schlafen können.

Genske, Gartenstr. 26.

Für herrschaftlichen Haushalt wird ein zuverlässiges

braves Mädchen für Küche und Haus gesucht. Offerten unter M. R. 9295 an die Geis. d. Stg.

Zuverlässiges

Mädchen für alle Arbeit neben Köchin gesucht.

Gottschalk, Comeststraße 30.

Stunden für

Stärtebügeln werden angenommen: Mühlenstraße 49.

Für tüchtigen Haushalt (4 erwach. Person.) wird

braves

Mädchen

mit guten Zeugnissen für alle Hausarbeit für sofort gesucht. Lohn zeitgemäß. Gute Verpflegung. Jeden Sonntag Auszahlung. Zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Braves Mädchen für alle Hausarb. zu Lichtm. oder früher gef. Frau Brockmann, Mühlenstr. 53 I.

Sauberes

Stundenmädchen oder Halbtagsmädchen gesucht. Wo? sagt die Geis.

Dienstmädchen gesucht.

Schmitz, Pingsdorfstraße 46.

In kleinen ruhigen Haushalt wird gut empfindliches

Mädchen für ganze oder halbe Tage gesucht. Wo? sagt die Geis.

Ord. Zweitmädchen für alle Hausarbeit gesucht. Severin, Godorferburg.

Älteres, selbständiges

Mädchen für alle Hausarbeit gesucht.

Frau Dentist Kossmann, Bahnhofstraße 18.

Tüchtige Stiefrau oder Mädchen für Küche gesucht in oder außer dem Hause. Zu erfr. in d. Geis.

Tüchtige Wäschrin für alle 4 Wochen, sowie Ausbille für jeden Samstag gesucht. Mädchen vorhanden. Wo? sagt die Geis.

Tüchtige

Maschinen-schreiberin für alle Büroarbeiten sofort gesucht. Nur schriftl. Angebote werden berücksichtigt.

Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallwarenfabrik G. m. b. H. Brühl, Kölnstraße 282-286.

Tüchtiges

Dienstmädchen für alle Hausarbeit gesucht.

Frau Hermann Währ Brühl, Schloßstraße 15.

Stundenmädchen

gesucht. Ubf. 152.

Möbl. Zimmer

an Frau oder Mädchen gegen Verrechnung funden. Hausarbeit bei einzelner Person an verm. D. u. M. N. 212 a. d. G.

Möbl. Zimmer

von jung. Herrn gesucht. Off. u. W. S. 9287 an d. Geis.

Wohnungstausch!

Bertauche meine Wohnung in Brühl, 3 Zimmer, Küche und Manufaktur gegen solche in Köln event. größere. Näheres in der Geis. dieser Zeitung.

Brautpaar (Beamt.) sucht 2 bis 3 Zimmer-Wohnung. Angebote erbeten mit J. M. 9282 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Junges Brautpaar (Beamt.) sucht zum April oder Mai 3 bis 4 Zimmer-Wohnung. Angebote u. Offerten erbeten mit J. M. 9283 an die Geis. d. Stg.

2 allein. Damen suchen zum 1. April oder früher 4-Zimmerwohnung nebst Küche. Offerten an Geis. d. Stg. erbeten.

Trosterer heller

Arbeitsraum

30-50 q. Mtr. mit 2 bis 3 Zimmer zu mieten gesucht, möglichst Nähe der Güterabf. Off. u. N. W. 212 a. d. G.

Statt Wohnungsmitteilung. Bornehme Dame mit Fräulein sucht in besserem Hause

2-3 Räume nebst Küche zu mieten. Off. u. W. H. 9294 a. d. Geis.

Einfamilienhaus

oder Unterhaus mit Garten von besserer kl. Beamten-Familie vor bald od. später zu mieten gesucht. Offerten u. K. L. 9293 an die Geis. erb.

Mech. Schreinerei

wird zwecks Unterfert